

SCHMELLER I,1736.
WBÖ I,136; Schwäb.Wb. I,128; Schw.Id. I,171, 173;
Suddt.Wb. I,257.
°DWB II,73f.; Frühhd.Wb. I,764f.; LEXER HWb. I,35;
Ahd.Wb. I,177.
CHRISTL Aichacher Wb. 178.
S-84A5, M-264/10, W-28/59f.

Komp.: [Ein-bind]a.: °Eibindale „flaches, gebogenes Sattlerwerkzeug für das Pferdekummet“ Gottfrieding DEG.
DWB III,154.

[Drischel]a. Ahle, mit der Löcher in den Lederbesatz des Drechsflegels (→ Drischel) gebohrt wurden, °Gesamtgeb. mehrf.: °Drischloin „zum Durchstechen des Drischelhutes“ Wettstetten IN; °Drischloi Gangkfn EG; 1 Trischl Nahl M'rfels BOG 1629 BJV 1962,206 (Inv.).
WBÖ I,136.— W-37/34.

[Fleisch]a.: °Fleischnoil „zum Durchstechen von Räucherfleisch“ Rehling AIC.

[Hopfen]a.: °Hopfenahle „zum Zunähen der Säcke“ Friedbg.

[Leder]a. wie → A., °OB, °NB vereinz.: °Lederahle „verwendet der Sattler“ Landsbg. Suddt.Wb. I,257.

[Loch]a. dass.: °Lochnoi Amperpettenbach DAH.

[Näh]a. Ahle zum Nähen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °Nahoi „fürs Zwiefachnähen“ Inzell TS.

[Örtel]a. kleine Ahle: Erdlahn Neualbenrth TIR.

[Riemen]a. Ahle zum Durchstechen von Riemen: °OB, °NB, °OP vereinz.: °Riemenoi „für das Stechen der Löcher am Treibriemen des Pferdegischirs“ Gottfrieding DEG.

[Ring]a. gebogene Ahle: °Ringoi Rott WS.

[Rund]a. Ahle mit rundem Querschnitt des Dorns, °OB vereinz.: °Rundoi „zum Vorstechen der Nahtlöcher an Stellen, wo schon eine Naht durchläuft, weil eine kantige, schneidende Ahle diese Naht abstechen würde“ Reichersbeuren TÖL.

[Sack]a.: °Sockoin „zum Zunähen der Hopfensäcke“ O'schleibhm M.

[Sattler]a. Ahle des Sattlers, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °Sodla-oi Tuntenshn AIB;

°Sattlerehln „leicht gebogene Nadel“ Kumrt WOS.

DWB VIII,1834.

[Ge-schirr]a.: °Gschirrol „Ahle des Sattlers zum Nähen des Pferdegischirs“ Stöckelsbg NM.

[Schneid]a. Ahle, mit der schlitzförmige Löcher im Leder angebracht werden, °OB vereinz.: °Schneidoi „schwertförmig, zweischneidig und je nach Nähiemenbreite geformt, zum Nähen von Geschirr und Maschinenlederriemen“ Rechtmehring WS.

[Schuh]a. Ahle des Schusters, °NB mehrf., °OB, °OP, °MF vereinz.: °Schuhwoi Achthal LF; °hol mir doch a Schuanoi Innernzell GRA; 2 Schue All M'rfels BOG 1722 BJV 1962,216 (Inv.).— Syn. → A.

SCHMELLER I,1786.— WBÖ I,137; Suddt.Wb. I,257.— DWB IX,1853.— W-28/59.

[Schuster(s)]a. dass., °Gesamtgeb. mehrf.: °Schuascharohl U'ammerngau GAP; °Schaustersdl Brand WUN.

WBÖ I,137; Schwäb.Wb. V,1210; Suddt.Wb. I,257.— DWB IX,2081.— W-28/59.

[Speck]a. wie → [Fleisch]a.: °Speckahle „30 cm lang, nicht gekrümmt, mit Öse zum Durchziehen einer Schnur, mit der das Speckstück an die Stange des Selchkammerls gehängt wird“ Högl BGD.

[Spitz]a. 1 wie → A.: °Spitzohn „Pfriem“ Aubing M.— 2: °Spitzoι „Ahle mit rundem oder eckigem Querschnitt zum Vorstechen von Schraublöchern im Holz“ Uffing WM.

Schw.Id. I,171.— DWB X,I,2573.

[Stech]a. wie → A., °OB, °NB vereinz.: °Stöchoi Ruhstf GRI.

DWB X,2,1216.

Mehrfachkomp.: [Vor-stech]a. dass.: °„der Sattler hat eine Vorstechahle, auch der Schuster beim Doppeln der Schuhe“ Ingolstadt.

[Stich]a. dass.: °Stich-Oin, Nah-Oin „Arten von Schusterahlen“ Wettstetten IN.

Mehrfachkomp.: [Vor-stich]a. dass.: °Vorstich-Oin Gottfrieding DEG.

H.U.S.

Ahm¹, Flüssigkeitsmaß, → Ohm.

Ahm², Spreu, → Om.